

DIE LANGE HANNS DIETER HÜSCH NACHT BEI RADIO JENA

Zu seinem 80. Geburtstag
an Christi Himmelfahrt 2005
10 Stunden lang ab 20 Uhr



HDH 1928



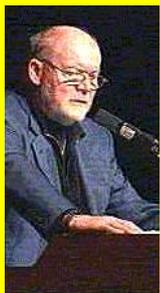
HDH 1948



HDH 1968



HDH 1971



HDH 2000

Hanns Dieter Hüsch: Zu seinen Vorfahren gehörten Bauern, Gastwirte, Beamte, Rheinschiffer und ein musikalischer Onkel, der Trompete spielte. Das prägte sein Leben und war der Stoff aus dem seine Geschichten entstanden. 1925 im niederrheinischen Moers geboren, durchlebt er eine beinahe unbeschwertere Jugendzeit, wenn da nicht „die Probleme mit seine Füße“ gewesen wären: Hüsch konnte aufgrund einer erblichen Veranlagung nicht richtig laufen und musste sich mehrmals Operationen an seinen Füßen unterziehen. „Ein schweres klinisches Erlebnis...“, erinnert er sich später, „...man fühlte sich sehr schnell alleine“ - Eine Zeit, in der Hüsch anfängt, erste Texte zu schreiben.

Nach dem Abitur am ‚Adolfinum‘ in Moers studiert er auf Wunsch seiner Familie in Gießen ein Semester Medizin, will dann aber Opernregisseur werden, geht deshalb nach Mainz und studiert an der dortigen ‚Johann-Gutenberg-Universität‘ ein klein wenig Theaterwissenschaft, Literaturgeschichte und Philosophie. Seine Talente liegen zu dieser Zeit aber schon weniger im theoretischen als im praktisch-künstlerischen Bereich oder wie er es selbst beschreibt: „Ich habe an der Uni keine Seminare besucht, aber ich habe meine Texte geschrieben“. Schnell beteiligt er sich am Mainzer Studenten-Kabarett ‚Die Tol(l)eranten‘ und tritt bereits 1948 als Chansonier mit seinem Soloprogramm „Das literarische Klavier“ auf.

Mitte der 1950er Jahre arbeitet Hüsch für den SWF im Radio, gründet das Kabarett ‚Arche Nova‘ und ist Solo auch in der Schweiz erfolgreich. Dort erscheinen erste Bücher von ihm. Das nächste Jahrzehnt des Hanns Dieter Hüsch wird ‚politisch‘; 1967/68 feiert er (u. a. im Programm der ‚Essener Jazztage‘ neben Frank Zappa) zusammen mit Wolfgang Neuss, Dieter Süverkrüp und Franz-Josef Degenhardt große Erfolge. Doch schon kurz danach deklarieren Teile der Studentenbewegung sein Programm als (Zitat) „bourgeoisen Verniedlichungstrend“ und Hüsch muss mehrfach seine Vorstellungen abbrechen, wird einfach von der Bühne gebuht. Das schmerzte das ‚Schwarze Schaf vom Niederrhein‘ (so ein Buchtitel Hüschs). Mehr als ein Jahr lang kehrt der Mittvierziger den Kleinkunsthallen Deutschland den Rücken, tritt mit seinem Programm „Enthauptungen“ in der Schweiz auf.

Ende der 1960er Jahre betritt Hanns Dieter Hüsch auch für ihn bis dato ungewöhnliches Terrain: Er tingelt mit den Kameras des Zweiten Deutschen Fernsehens in der Rolle eines Reiseleiters durch die Welt und - noch entscheidender - wird als Synchronsprecher beim gleichen Sender schnell zu ‚der‘ Stimme für knapp 400 Laurel & Hardy-Filme und andere Streifen der Klamottenkiste. Bei teilweise mehr als 200 Szenen am Tag und bis zu fünf verschiedenen Stimmen auf einer Textseite war dies, wie Hüsch einmal sagte, einer der anstrengendsten Jobs seines künstlerischen Lebens überhaupt. Anfang der 1970er Jahre beginnt er sich weiter zu verändern, trägt nun Brille, später auch Bart, tauscht das Klavier gegen eine Philicorda-Orgel und bringt ab 1970 - lediglich sich selbst auf seiner Orgel begleitend - jedes Jahr mindestens ein neues Kabarett-Programm auf die Kleinkunsthallen in Deutschland, der Schweiz und Österreichs; ab 1990 widmet sich Hüsch verstärkt kirchlichen Themen. Insgesamt mehr als 70 Programme von Hanns Dieter Hüsch entstanden so bis zum seinem Bühnenabschied im Dezember 2000. Im November 2001 erleidet Hüsch, der meist ausgezeichnete Kabarettist Deutschlands, einen Schlaganfall und zog sich daraufhin aus der Öffentlichkeit zurück.

Anlässlich seines 80. Geburtstages sendet ‚Radio Jena CBQ‘ am 5. Mai 2005 ab 20 Uhr zehn Stunden lang „DIE LANGE HANNS DIETER HÜSCH NACHT IM RADIO“.



DIE LANGE HANNS DIETER HÜSCH NACHT IM RADIO

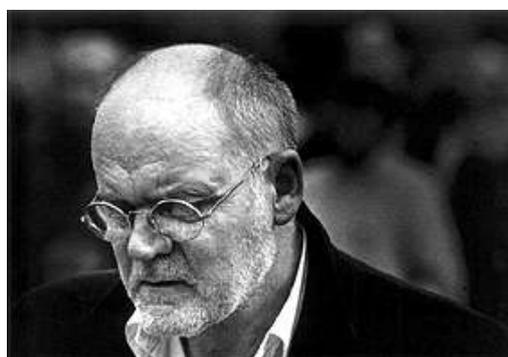
**zusammengestellt von Rainer W. Sauer
zum 80. Geburtstag des Künstlers unter Mitarbeit von Michael Gneiting
und besonderer Mitwirkung von Christiane Rasche-Hüsch**

ABLAUFPLAN mit Uhrzeitangaben und Anmerkungen			
Lfd. Nr.	Uhrzeit (ca.)	Titel Bemerkungen	Angaben zu den Mitwirkenden
01	20.00 Uhr	Einleitung	Rainer W. Sauer
02	20.01 Uhr	»Ich fange grad´ erst an« (1980) aus: »Das Lied vom runden Tisch«	Hanns Dieter Hüsch
03	20.05 Uhr	HDH VITA - Teil 1 unter Verwendung des Textes »Himmliches Gespräch«	Hanns Dieter Hüsch, Rainer W. Sauer
04	20.15 Uhr	»Nachtstück« (1976) Dieses Lied aus der nachfolgenden ZDF-Matinee wurde vorveröffentlicht auf der Schallplatte »Abendlieder«	Hanns Dieter Hüsch
05	20.20 Uhr	»ZDF-Matinee vom 19. Juni 1977« Ausschnitte aus einer öffentlichen Veranstaltung zur 500 Jahrfeier der ‚Johannes Gutenberg-Universität‘ in Mainz	Hanns Dieter Hüsch
06	21.20 Uhr	HDH VITA - Teil 2 unter besonderer Verwendung von Texten des Künstlers aus dessen »Buch Zoll und Haben« (1965)	Stefan Sigg (gelesene Hüsch-Texte), Rainer W. Sauer
07	21.25 Uhr	»Da habt ihr es! / Quartett 67« Ausschnitte der Aufzeichnung einer öffentlichen Veranstaltung des Saarländischen Rundfunks aus dem Jahre 1967	F. J. Degenhardt, Hanns Dieter Hüsch, Wolfgang Neuss, Dieter Süverkrüp
08	22.10 Uhr	»7 Strophen für Rudi Dutschke und für uns« aus: »Das Lied vom runden Tisch« (1980)	Hanns Dieter Hüsch
09	22.15 Uhr	HDH VITA - Teil 3 inklusive des Beitrags "Die Philicorda-Orgel"	Rainer W. Sauer
10	22.20 Uhr	»Ausgerechnet« (1980) aus: »Das Lied vom runden Tisch«	Hanns Dieter Hüsch
11	22.25 Uhr	»Enthauptungen« Ausschnitte einer Aufzeichnung aus dem Jahre 1970, aufgenommen im Kabarett ‚Unterhaus‘ in Mainz	Hanns Dieter Hüsch
12	23.15 Uhr	»Für wen ich singe« (1976) aus: »Abendlieder«	Hanns Dieter Hüsch
13	23.20 Uhr	HDH VITA - Teil 4	Rainer W. Sauer
14	23.25 Uhr	» Wo bleibt Hüsch?« Ausschnitte einer öffentlichen Veranstaltung, aufgenommen 2005 in der ‚Kurz- und Kleinkunsthöhne‘ in Jena	Rainer W. Sauer
15	23.40 Uhr	HDH VITA - Teil 5	Rainer W. Sauer
16	23.45 Uhr	»Der Hochsitz« (1980) Dieses Lied aus »Das neue Programm« wurde vorveröffentlicht auf der Schallplatte »Das Lied vom runden Tisch«	Hanns Dieter Hüsch
17	23.50 Uhr	»Das neue Programm« Ausschnitte der Aufzeichnung einer öffentlichen Veranstaltung des WDR Köln vom März 1981	Hanns Dieter Hüsch
18	0.40 Uhr	Zwei »Lieder vom runden Tisch«: »Das Lied vom runden Tisch« / »Altstadt im Hochhaus«	Hanns Dieter Hüsch
19	0.48 Uhr	HDH VITA - Teil 6	Rainer W. Sauer
20	0.55 Uhr	»Und sie bewegt mich doch!« Aufzeichnung des Bayerischen Rundfunks vom Januar 1985 aus der Münchner Lach- und Schießgesellschaft	Hanns Dieter Hüsch



ABLAUFPLAN mit Uhrzeitangaben und Anmerkungen			
Lfd. Nr.	Uhrzeit (ca.)	Titel Bemerkungen	Angaben zu den Mitwirkenden
21	1.50 Uhr	HDH VITA - Teil 7	Rainer W. Sauer
22	1.55 Uhr	»Am Niederrhein« Ausschnitte einer Aufzeichnung aus dem Jahre 1988, aufgenommen im Düsseldorfer 'Kom(m)ödchen'	Hanns Dieter Hüsich
23	2.50Uhr	Zwei Chansons aus »Faux Pas de Deux«	Hanns Dieter Hüsich
24	2.57 Uhr	»Feine Komödien, Feine Tragödien« Ausschnitte einer Aufzeichnung in der 'Comedia Colonia' in Köln, aufgenommen im Februar 1991	Hanns Dieter Hüsich
25	3.55 Uhr	HDH VITA - Teil 8	Rainer W. Sauer
26	4.00 Uhr	»Meine Geschichten« Ausschnitte einer Liveaufzeichnung vom Januar 1997 aus der 'Münchner Lach- und Schießgesellschaft'	Hanns Dieter Hüsich
27	5.00Uhr	HDH VITA - Teil 9	Rainer W. Sauer
28	5.05 Uhr	»Wir sehen uns wieder« (Ausschnitte) aus dem Jahre 2000	Hanns Dieter Hüsich
29	5.40 Uhr	Interview mit Götz Alsmann über HDH aus dem Jahre 2001 - anschließend folgt das »Vagantenlied« von Hanns Dieter Hüsich	Rainer W. Sauer, Götz Alsmann und seine Band
30	5.50 Uhr	Ausleitung	Rainer W. Sauer

www.huesch.info



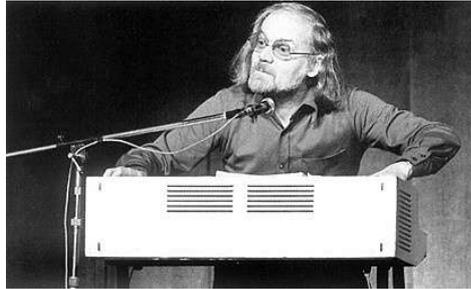
**Der Info-Treffpunkt
für alle Freunde
und Bewunderer
der Kunst von
Hanns Dieter Hüsich**

Weitere Angaben zu Hanns Dieter Hüsich finden Sie im Internet auf www.huesch.info, dem bekannten »Info-Treffpunkt« für alle Freunde und Bewunderer der Kunst von Hanns Dieter Hüsich. Wie man den Anfragen und Zuschriften auf dieser Webseite entnehmen kann, machen sich viele Menschen Sorgen und fragen immer wieder, wie es Hanns Dieter Hüsich geht, da er seit November 2001 nicht mehr in der Öffentlichkeit aufgetreten ist. Dazu im folgenden eine Nachricht, die HDHs Ehefrau, Christiane Rasche-Hüsich, der Webseite www.huesch.info Ende 2004 übermittelt hat:

»Hanns Dieter Hüsich freut sich sehr darüber, daß seine Fans ihn nicht vergessen haben, obwohl er auf Grund seiner schweren Erkrankung nun schon mehr als drei Jahre nicht mehr auf der Bühne oder vor Mikrophon und Kamera präsent sein konnte. Leider hat er sich von dem Schlaganfall, den er im Herbst 2001 erlitt, nicht so erholt, daß er wieder Auftritte wahrnehmen oder seine schriftstellerische Arbeit wieder aufnehmen könnte. Im Namen von Hanns Dieter Hüsich danke ich allen Freunden und Liebhabern seines kabarettistischen und schriftstellerischen Schaffens für die vielen guten Wünsche und bitte um Verständnis dafür, daß Hanns Dieter Briefe und Anfragen z. Zt. nicht beantworten kann.«

DIE LANGE HANNS DIETER HÜSCH NACHT IM RADIO

...jetzt bestellen zur Ausstrahlung im Radio!



Sie haben einen Offenen Hörfunkkanal/OK in Ihrer Nähe? Ein Bürgerradio oder ein Nichtkommerzielles Lokalradio/NKL? Dann bestellen Sie jetzt gegen Erstattung der Unkosten von 2,50 € zzgl. 2,00 € für Verpackung und Versand bei Radio Jena „DIE LANGE HANNS DIETER HÜSCH NACHT IN RADIO“. Ab dem 20. April 2005 wird Ihnen „DIE LANGE HANNS DIETER HÜSCH NACHT“ in der kompletten Länge von 10 Stunden in sendefähigen MP3-Files auf einer CD zugeschickt, damit sie sie dann ab dem Abend des 05. Mai 2005 original oder zeitversetzt, komplett oder in Ausschnitten (ggf. auch später) auf eben diesen Offenen Hörfunkkanälen, Bürgerradios oder nicht kommerziellen Lokalradios auszustrahlen können.

Setzen sie sich mit dem freien Radio ihres Vertrauens in Verbindung um einen Sendeplatz für die Sendung zu erhalten. Das geschulte Personal wird ihnen dabei helfen, die MP-3 CD von Radio Jena auf Sendung zu bringen. Ihre persönliche Leistung bzw. Mitarbeit an ihrer Sendung besteht darin, dass sie aus den 30 Programmblöcken, diejenigen auswählen, welche Sie am geeignetsten für eine Würdigung der Person Hanns Dieter Hüsch halten. Oder machen sie ihre eigene Sendung mit persönlichen Anmerkungen oder Ähnlichem und bauen sie darin Beiträge der langen HDH-Nacht ein.

Jetzt sind sie gefragt um „Die lange Hanns Dieter Hüsch Nacht im Radio“ on Air zu bringen. Bestellen sie deshalb bei RADIO JENA, Löbstedter Straße 18, 07749 Jena oder über radiojena@aol.com gegen Erstattung der Unkosten von 2,50 € zzgl. 2,00 € für Verpackung und Versand ihr Sendeexemplar dieser Radiosendung. Beachten Sie dabei aber, dass sie ggf. für die (in der Regel kostenlose) Ausstrahlung die Pflicht zur Entrichtung von GEMA- oder GVL-Gebühren haben.

